jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1979/3/13 2Ob5/79, 8Ob227/79, 8Ob101/81, 2Ob129/81, 8Ob217/81, 6Ob503/82, 8Ob102/82, 8Ob39/85

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 13.03.1979

Norm

ABGB §1319a

Rechtssatz

Das Wort "Zustand" im § 1319a ABGB bedeutet, dass nicht nur für den Weg selbst im engeren Sinn, sondern für dessen Verkehrssicherheit im weitesten Sinne gehaftet werden solle.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 5/79
  Entscheidungstext OGH 13.03.1979 2 Ob 5/79
  Veröff: SZ 52/33 = EvBl 1979/129 S 392 = JBl 1979,485
- 8 Ob 227/79
  Entscheidungstext OGH 24.01.1980 8 Ob 227/79
  Veröff: ZVR 1980/324 S 342
- 8 Ob 101/81
  Entscheidungstext OGH 04.06.1981 8 Ob 101/81
  Beisatz: Unter "Zustand" sind auch die im Zuge einer Straße (Weges) befindlichen Anlagen wie Gräben und Pflanzungen zu verstehen. (T1)
  Veröff: ZVR 1982/139 S 112
- 2 Ob 129/81
  Entscheidungstext OGH 20.10.1981 2 Ob 129/81
  Vgl auch; Beisatz: Einen Ast ungekennzeichnet in einem Bereich innerhalb der höchstzulässigen Fahrzeughöhe über die Fahrbahn ragen zu lassen, ist grob fahrlässig. (T2)
- 8 Ob 217/81
  Entscheidungstext OGH 28.01.1982 8 Ob 217/81
- 6 Ob 503/82
  Entscheidungstext OGH 06.10.1982 6 Ob 503/82
  Beisatz: Unter dem "Zustand eines Weges" im Sinne des § 1319a ABGB kann eine konkrete gefährliche Situation, die allein durch ein gegen die Vorschriften der StVO verstoßendes Parken eines Verkehrsteilnehmers verursacht

wird, nicht verstanden werden. (T3) Veröff: SZ 55/142 = ZVR 1983/89 S 136 = JBl 1984,149

- 8 Ob 102/82
  Entscheidungstext OGH 27.01.1983 8 Ob 102/82
- 8 Ob 39/85
  Entscheidungstext OGH 12.09.1985 8 Ob 39/85
  Veröff: ZVR 1986/106 S 260
- 2 Ob 510/88
  Entscheidungstext OGH 14.06.1988 2 Ob 510/88
  Veröff: ZVR 1989/131 S 223
- 2 Ob 62/91
  Entscheidungstext OGH 26.02.1992 2 Ob 62/91
  Veröff: SZ 65/26 = EvBl 1992/124 S 546 = JBl 1992,648 = ZVR 1992/98 S 214
- 1 Ob 42/95
  Entscheidungstext OGH 19.12.1995 1 Ob 42/95
- 2 Ob 191/97w
  Entscheidungstext OGH 09.10.1997 2 Ob 191/97w
- 2 Ob 293/98x
  Entscheidungstext OGH 10.12.1999 2 Ob 293/98x
- 2 Ob 310/02f
  Entscheidungstext OGH 16.01.2003 2 Ob 310/02f
  Auch
- 2 Ob 19/06t
  Entscheidungstext OGH 29.06.2006 2 Ob 19/06t
  Auch; Beisatz: Es kommt im jeweils zu prüfenden Einzelfall darauf an, ob der Wegehalter die ihm zumutbare Maßnahme getroffen hat, um die gefahrlose Benützung dieses Weges zu erreichen. (T4)
- 2 Ob 115/08p
  Entscheidungstext OGH 17.12.2008 2 Ob 115/08p
- 2 Ob 256/09z
  Entscheidungstext OGH 27.05.2010 2 Ob 256/09z
  Beis wie T4
- 5 Ob 130/16b
  Entscheidungstext OGH 25.08.2016 5 Ob 130/16b
  Vgl auch; Beis wie T4
- 7 Ob 218/16h
  Entscheidungstext OGH 15.02.2017 7 Ob 218/16h
- 6 Ob 117/20d
  Entscheidungstext OGH 17.12.2020 6 Ob 117/20d
  Vgl; Beis wie T4
- 2 Ob 218/20b
  Entscheidungstext OGH 26.05.2021 2 Ob 218/20b
  Beisatz: Hier: Aufstellung der in § 50 Z 1 StVO geregelten Gefahrenzeichen („Querrinne“ oder „Aufwölbung“) vor dem schadhaften Abschnitt war im konkreten Fall ausreichend. (T5)

Schlagworte

Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0030088

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.08.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at